

Auftraggeber:
Bauvorhaben:

Stadt Vetschau
Modernisierung Fernradwegenetz im Landkreis Oberspreewald Lausitz
Radweg zwischen Vetschau und Gräbendorfer See



Entscheidungsmatrix - Variantenbetrachtung Radweg zwischen Vetschau und Gräbendorfer See - Varianten 1-3

- alle Kriterien gehen gleichrangig in die Bewertung ein:

-10 **Ausschlusskriterium**

-1 eher ungeeignet
-2 nicht geeignet

0 möglich/
neutral
+2 sehr geeignet
+1 geeignet

in Σ 23 Bewertungskriterien

Varianten	Variante 1, Trasse 1.1 5+121.1 bis 9+485,4	Bewertung	Variante 2, Trasse 1.2 5+121.1 bis 8+500,4	Bewertung	Variante 3, Trasse 1.3 5+121.1 bis 8+608,2	Bewertung	Variante 4, Trasse 1.4 0+000.0 bis 3+489,5
Kriterien							
Varientenlänge	4+364,3		3+379,3		3+487,1		3+489,5
Trassengesamtlänge	9+485,4	0	8+500,4	2	8+608,2	1	3+489,5
gewidmete Wege	durch Stadt Vetschau noch zu prüfen						
Eigentum / Flächennutzung							
zu erwerbende Flächen vom Land Brandenburg [m ²] - Varianteneinzelbetrachtung ab Station 5+121,00	-	0	1299	2	80,76	1	-
zu erwerbende Flächen vom Land Brandenburg [m ²] - Variantengesamtbetrachtung	303		1299		58		-
zu erwerbende Flächen von privat [m ²] - Varianteneinzelbetrachtung ab Station 5+121,00	12413,00		12889,15		8350,76		-
zu erwerbende Flächen von privat [m ²] - Variantengesamtbetrachtung	35499,70	-2	34.156	-1	31.357	0	7994,70
Anzahl der privaten Flurstückerigentümer - Varianteneinzelbetrachtung ab Station 5+121,00	3	-1	2	0	2	0	2
Anzahl der privaten Flurstückerigentümer - Variantengesamtbetrachtung	8		7		7		2
Anzahl der beanspruchten privaten Flurstücke - Varianteneinzelbetrachtung ab Station 5+121,00	5	-1	3	0	8	-2	2
Anzahl der beanspruchten privaten Flurstücke - Variantengesamtbetrachtung	16		14		19		2
Flächenanspruch vorhandene Verkehrsstrassen - Varianteneinzelbetrachtung ab Station 5+121,00	ca. 688,32 m (Lobendorfer Ortsstraßen)	-1	ca. 366,9 m (K6623)	0	ca. 667,53 m (K6623)	-1	-
Flächenanspruch vorhandene Verkehrsstrassen - Variantengesamtbetrachtung	ca. 512 m Wüstenhainer Hauptstraße; ca. 688,32 m (Lobendorfer Ortsstraßen)		ca. 512 m Wüstenhainer Hauptstraße; ca.366,9 m (K6623)		ca. 512 m Wüstenhainer Hauptstraße; ca. 667,53 m (K6623)		-
Neuersiegelung (abzgl. Innerortstrasse) [m ²] (durchschnittliche Wegbreite 4,0 m) - Varianteneinzelbetrachtung ab Station 5+121,00	16.683	-2	13.071	-1	12.039	0	-
Neuersiegelung (abzgl. Innerortstrasse) [m ²] (durchschnittliche Wegbreite 4,0 m) - Variantengesamtbetrachtung	38.787		35.175		34.143		13.958
Grundhafter Ausbau Kosten -> ca. 35 €/m ² (netto) Varianteneinzelbetrachtung ab Station 5+121,00	583.922 €	-2	457.478 €	-1	421.380 €	0	-
Grundhafter Ausbau Kosten -> ca. 41,65 €/m ² (brutto) Varianteneinzelbetrachtung ab Station 5+121,00	694.867 €		544.399 €		501.443 €		-
Grundhafter Ausbau Kosten -> ca. 35 €/m ² (netto) Variantengesamtbetrachtung	1.357.562 €		1.231.118 €		1.195.020 €		488.530 €
Grundhafter Ausbau Kosten -> ca. 41,65 €/m ² (brutto) Variantengesamtbetrachtung	1.615.499 €		1.465.030 €		1.422.074 €		581.351 €
Verkehrsqualität (wenige Kreuzungen, wenige öffentliche Straßen)	2 Kreuzungen; 670 m öffentliche Straße	-2	1 Kreuzung; 350 m öffentliche Straße	0	1 Kreuzung; 700 m öffentliche Straße	-1	1 Kreuzung (L525)
Flächennutzung/ Doppelnutzung [m ²]:	ca. 200 m Zufahrt Landwirtschaft;	-1	ca. 400 m Zufahrt Windkraft	0	ca. 500 m Zufahrt Windkraft	-2	-
Forstwirtschaft; Landwirtschaft; Windkraftwirtschaft							
Betroffenheit Schutzgebiete							
Wasserschutzgebiete (Durchquerung)	3,0 km Schutzzone IIIB	0	2,8 km Schutzzone IIIB	0	1,4 km Schutzzone IIIA;	-1	1,8 km in Schutzzone IIIB
Wasserschutzgebiete (Angrenzungen)	800 m Schutzzone IIIA		200 m Schutzzone IIIA		400 m angrenzend an Schutzzone IIIB		300 m angrenzend an Schutzzone IIIB
Naturschutzgebiete	keine	0	keine	0	keine	0	Reptener Mühlenfließ (LSG); ca. 1,69 km ab 1+800,00 bis 3+489,5
Naturschutzfachliche Belange							
Eingriff/Ausgleich	Holzungsfläche, Versiegelung, bauzeitliche Beeinflussungen		Holzungsfläche, Versiegelung, bauzeitliche Beeinflussungen		Holzungsfläche, Versiegelung, bauzeitliche Beeinflussungen		Holzungsfläche, Versiegelung, bauzeitliche Beeinflussungen
potenziell notwendige Waldumwandlung [m ²] (psch. Wegbreite 2,0 m - worst case; Wegbreite 1m bei einseitiger Bewaldung oder Doppelnutzung) - Varianteneinzelbetrachtung ab Station 5+121,00	5500	-2	4704	-1	4602	0	3490
potenziell notwendige Waldumwandlung [m ²] (psch. Wegbreite 2,0 m - worst case; Wegbreite 1m bei einseitiger Bewaldung oder Doppelnutzung) - Variantengesamtbetrachtung	12885		12785		11987		-
UVP-Pflicht/Genehmigungsverfahren	keine UVP-Pflicht, da Rodungsfl. < 1 ha gem. Punkt 17.2.3, Anl. 1 UVPG	0	keine UVP-Pflicht, da Rodungsfl. < 1 ha gem. Punkt 17.2.3, Anl. 1 UVPG	0	keine UVP-Pflicht, da Rodungsfl. < 1 ha gem. Punkt 17.2.3, Anl. 1 UVPG	0	keine UVP-Pflicht, da Rodungsfl. < 1 ha gem. Punkt 17.2.3, Anl. 1 UVPG
Flora Fauna Biotope	Untersuchungen der Vorzugsvariante Frühjahrs- und Herbstkartierung	0	Untersuchungen der Vorzugsvariante Frühjahrs- und Herbstkartierung	0	Untersuchungen der Vorzugsvariante Frühjahrs- und Herbstkartierung	0	Untersuchungen der Vorzugsvariante Frühjahrs- und Herbstkartierung
Funktionalität							

Bodenverhältnisse	größtenteils unbefestigt, mglw. im Bahntrassenbereich schadstoffbelastet	-2	größtenteils unbefestigt, Weg teilweise überpflügt, von Waldsaum überwachsen	-2	größtenteils unbefestigt, in schlechtem Zustand	-1	größtenteils unbefestigt, mglw. im Bahntrassenbereich schadstoffbelastet
Wartungs-/ Pflegeaufwand							
Waldflächen nur obere Teilbereich der Varianten [m]	2900	-1	2942	-2	2800	0	-
Waldflächen Gesamte Trassenstrecke der Varianten [m] (Ausästen, Reinigung)	7130		7172		7030		3490
Touristische Erschließung							
Anschluss an Sehenswürdigkeiten	Gutshof Lobendorf	+1	-	0	Heilige Quelle Lobendorf	+1	Schwimmbad Repten
Landschaftlich ansprechend	Wald und Felder wechselnd, erhöhter Weg auf Bahndamm	+2	Wald und Felder wechselnd	+1	vorwiegend Wald	0	vorwiegend Wald
Bauausführung							
Konflikte zu vorh. Flutungsleitungen	ca. 700 m parallelverlaufend (innerhalb des Radwegquerschnittes)	-1	ca. 400 m parallelverlaufend (innerhalb des Radwegquerschnittes)	0	ca. 1,5 km parallelverlaufend (innerhalb des Radwegquerschnittes)	-2	keine Konflikte
temp. Flächenbeanspruchung	Flächen für Arbeitsbereiche	0	Flächen für Arbeitsbereiche	0	Flächen für Arbeitsbereiche	0	Flächen für Arbeitsbereiche
Bauzeit	10 Monate	0	10 Monate	0	10 Monate	0	10 Monate
ungestörter Bauablauf	möglich	0	möglich	0	möglich	0	möglich
Gesamtergebnis		-11		-1		-5	